

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

68 (10.3.1887) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Erstes Blatt.

Donnerstag den 10. März

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 8965. Die Feststellung der Baufluchten nördlich der Kaiser-Allee zwischen Westendstraße und Rheinbahn betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, dass die Bauflucht für

a) die westliche Flucht der Westendstraße zwischen Kaiser-Allee und Mühlburger-Allee,

b) die Zahnstraße zwischen Westendstraße und Rheinbahn,

c) die südliche Flucht der Mühlburger-Allee zwischen Westendstraße und Rheinbahn dahier,

in heutiger Sitzung vom Bezirksrath nach dem mit amtlicher Verfügung vom 22. Januar d. J. Nr. 2469 — Tagblatt Nr. 26, I. Blatt — zur Einsicht aufgelegt gewesenen Planes festgestellt wurde.

Der festgestellte Plan liegt während 14 Tagen auf der Kanzlei des Stadtraths hier zu Jedermanns Einsicht auf.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Schon seit längerer Zeit kommen Fälle zu unserer Kenntniss, in denen der Wohlthätigkeitsfuss der hiesigen Einwohnerschaft durch Vorspiegelung eines erblickten oder weit übertriebenen Nothstandes der Bittsteller auf das Größte missbraucht wurde.

Wir richten deshalb an die hiesige Einwohnerschaft die dringende Bitte, in allen Fällen, in denen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller ihnen nicht genau bekannt sind, beim Armenrat vor Verabreichung einer Gabe Erkundigungen einzuziehen. Außerdem werden wir die Namen arbeitschauer Gewohnheitsbittler von Zeit zu Zeit veröffentlichen, um so viel wie möglich das Publikum vor Ausbeutung zu schützen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1887.

Armenrat.

Kraemer.

Bürger.

# Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des  
Bad. Militär-Vereins-Verbandes  
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Sonntag den 12. März, Abends 8 Uhr,  
im grossen Rathhaussaale

3.2.

Vortrag des Herrn A. Prash, Groß. Hofschauspieler hier.

Thema: „Eine deutsche Dichterin auf dem Königsthron.“

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

## Bekanntmachung.

Während der Dauer der diesjährigen Rektors-Prüfungen — vom 4. März bis 6. April — kommen die sonst gebräuchlichen Sprechstunden des Unterzeichneten in Wegfall.

Der Unterzeichnete ist aber täglich (Samstag ausgenommen) für alle Schulangelegenheiten, die nicht auf dem Sekretariat erledigt werden können, von 12—1 Uhr auf seinem Dienstzimmer (Kreuzstraße 15, II. Stock, Zimmer 15) zu sprechen.

Das Sekretariat (Zimmer 14) ist täglich (Samstag ausgenommen) von 9—12 und 3—5 Uhr geöffnet (für An- und Abmeldungen, Urlaubsgesuche, Schulversammlungen u. A.).

Karlsruhe, den 4. März 1887.

G. Specht, Rektor.

4.2.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit **Seh.** anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Bähringerstraße 45“ heute, den 10. März, abgeben und die Dividende morgen, den 11. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben. Die mit **St.** anfangenden Namen kommen am 11. März an die Reihe.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung der Verbandsmittel für die Garnison-Lazareth des 14. Armeekorps pro Etatsjahr 1887/88 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Dienstag den 15. März ds. Js.,

Vormittags 10 Uhr, im Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths, Kriegstraße 91a, anberaumt. Bezügliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift:

„Lieferungs-Offerte auf Verbandsmittel“

im genannten Bureau abzugeben resp. einzusenden. Die Bedingungen liegen in dem diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 75 Pfg. abschriftlich bezogen werden.

Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben und ist in den Offerten ausdrücklich zu erklären, dass sie von denselben Kenntniss genommen haben.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

Königliches Garnison-Lazareth.

— Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Hardtwaldstadthell), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.



# Bereinsbank Karlsruhe e. G.

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 1886 kann an unserer Kasse in Empfang genommen werden. Karlsruhe, 1. März 1887.

## Der Vorstand.

3.3.

### Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden. Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtfächlichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M. Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen. Die Vorsteherinnen Anna & Lina Hampmeyer, Blumenstraße 2.

6.3.

### Versteigerung.

Donnerstag den 10. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage gegen Baarzahlung Zirkel 24, parterre, versteigert: 1 Büffet mit Marmor, nachbaumpolirt, 1 großer Pfeilerpiegel mit Console in Nussbaumrahmen, 2 schöne eiserne Bettstellen, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 gute zinnene Badewanne, 1 Schlafkanapee, 1 Korbarmmatratze, 1 gebrauchter Brüsseler Boden Teppich, 1 guter eiserner Herd, 60 Pfund neue Korbhaare, 1 neues Luftpumpen- und 1 Wasserfassen, 6 Leintücher, 1 kupferne Kaffeemaschine für 50 Tassen, 10 Spielbretter, aus einem Nachlaß eine Herrengarde robe (mehrere Anzüge, einzelne Hosen, Joppen und Westen), verschiedene, gut erhaltene Damen- und Kinderkleider und verschiedenes, wozu Liebhaber beifolgt einladet B. Hofmann, Auktionator.

### Versteigerung von Conditor-Waaren.

Freitag den 11. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage Zirkel 24 im Laden eine große Partie frische Conditor-Waaren aus Köln, Gebr. Stollwert, bezogen, zum Höchstgebot, u. A.: Cacao-Figuren, Marzipan-Körbchen und Torten, Tragante Amor, Liqueur-Rosetten und Blumen, Früchte, Ananas, Fruchtbestert, Chocolate-Neugat, Japan-Pralinen, engl. Pfeffermülin, Marzipan und noch vieles d. l., alles in reichlicher Verpakt, wozu Liebhaber, namentlich Wiederverkäufer, Hoteliers etc. etc. beifolgt einladet B. Hofmann, Auktionator.

3.2.

### Herstellung eines öffentlichen Abortes

3.3. Die zur Herstellung eines öffentlichen Abortes erforderlichen Zimmermannsarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von M. 2037.46, Maurerarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von M. 1500.58 sollen vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf unserm Bureau bis zum 15. März, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verbindung, zur Einsicht auf. Angebote sind in Prozenten der Voranschlags-summe als Auf- oder Abgebot derselben, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzutreiben. Karlsruhe, den 4. März 1887. Städtisches Wasser- und Straßenbauamt. Schuck.

### Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 10. März 1. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kaiserstraße 186 im Hinterhaus nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 4 gepolsterte Ledestühle, 2 Nähtischchen, 1 runder Tisch, 2 Bettladen mit Kopf, 1 einbürtiger und 1 zweibürtiger Schrank, 3 große Spiegel, Glas, Porzellan und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eineladen werden. Karlsruhe, den 6. März 1887. F. Knab, Waisenrichter.

2.2.

### Holz-Versteigerung.

2.2. Aus Großh. Hartwald werden versteigert: Montag den 14. d. M., Abtheilung IV 30, Eppelholz: 31 tannene Leiterhänge und 50 Reispfähle, 626 Ster fortenes Brugholz, 6175 Stück fortene Wellen und 20 Loos Schlagraum; Dienstag den 15. d. M., Abtheilung V 15, Hochleiteracker: 225 Ster fortenes Brugholz und 3275 Stück fortene Wellen.

\*22. Marienstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Maniarde nebst Glasverichluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 32 im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhaus eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft im Vorderhaus, parterre.

\* Schützenstraße 104 ist im 4. Stock wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Glasverichluß, auf Wunsch auch etwas Garten, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Preis 200 Mark.

\* Steinstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe hat Glasverichluß, Gas und Wasserleitung und Dienstreppen. Mietpreis 650 Mark. Näheres Auskunft im 1. Stock baselbst.

\*21. Uhländstraße 23 (beim Schwimmschulweg) sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und 1 Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres baselbst.

Waldbstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr Nachmittags. Näheres Auskunft ebendasselbst, 1 Treppe hoch rechts.

3.3. Berderstraße 63 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 50 im Laden.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Bürschenzimmer und Remise. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

\*22. In der Mitte der Hirschstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Balkon, Badzimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen auf 23. April zu vermieten. Auch könnten im Parterre noch 1 oder 2 Zimmer zu Büreauzwecken etc. dazu gegeben werden. Näheres Douglasstraße 18 im Seitenbau, parterre.

— Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

### Kaiserstraße 114,

\*21. 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör in angenehmem Hause auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr.

\*21. In einer Gärtnerei ist eine gesunde Mansardenwohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 11.

### Ritterstraße 30.

3.3. In dem Hause Ritterstraße 30 sind der 1. Stock von 5 Zimmern und der 2. Stock von 7 Zimmern zu vermieten. Jedes Stockwerk hat 1 Badzimmer und bekommt je 2 Mansardenzimmer und kleines Gärtchen. Beziehb. 23. April d. J. Näheres Ritterstraße 28 auf dem Bureau.

### Zu vermieten.

6.3. Im Gebau der Karls- und Kurvenstraße sind noch Wohnungen auf April und Juli von 3, 4 und 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten, ebenso eine große neue Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. April. Näheres am Platze selbst oder Karlsruhe 69 im 2. Stock.

### Drei Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf 23. April sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und eine Wohnung im 2. Stock (mit Glasverichluß) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör zu vermieten. Näheres Berderstraße 69.

Die Zusammenkunft ist am 14. d. M. auf der Friedriehthaler Allee am Blankenlocher Leopoldsbahner Weg, am 15. d. M. auf dem Weg von Hochstetten nach Friedriehsthal an der Waldgrenze, jeden Tag früh 11 Uhr. Karlsruhe, den 5. März 1887. Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedriehsthal. v. Merhart.

### Wohnungen zu vermieten

2.2. Augartenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, sind 3 elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen baselbst im Querbau, 2. Stock.

— Hirschstraße 41 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre baselbst.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasverichluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 167 über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.3. Leopoldstraße 2a sind Wohnungen von je 6 Zimmern, Badkabinen, Verandas und sonstigem Zugehör, elegant ausgestattet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

Vinkenheimerstraße 15, dem Schlossgarten gegenüber, sind im 2. Stock 4 Zimmer, worunter 1 großer Salon, im 1. Stock 9 Zimmer etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 1 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.



**Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.**

6.2. Ein Laden mit drei Schaufenstern und anstehendem Comptoir, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (in guter Lage der Kaiserstraße) und in welchem schon mehrere Jahre ein Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist unter annehmbaren Bedingungen per 23. Juli oder auch per 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Ein geräumiges Magazin sowie großer Keller könnte dazu gegeben werden. Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. unter Chiffre J. O. 300 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

In meinem Neubau Rüppurrerstraße 48 habe zu vermieten:  
1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern.  
Ad. Mees, Rüppurrerstraße 18.

\*2.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör ist auf April zu vermieten: Luisenstraße 32.

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Beamter sucht eine Wohnung, möglichst parterre, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Geft. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. L. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*2.2. Eine Werkstätte für ein Holzgeschäft mit oder ohne Wohnung wird zu mieten gesucht. Offerten unter „105“ wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Schützenstraße 60 ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April am annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres dabeilbst.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Steinstraße 6, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension per 1. April ev. 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 182, 3 Treppen hoch.

\*2.1. Howards-Anlage 7 sind 2 freundlich möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Pension gegeben werden. Näheres Luisenstraße 16 im Laden.

**Sogleich zu vermieten.**

\*3.2. Westendstraße 4, parterre, sind zwei fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Bahnhofstraße 10**

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit freundlicher Aussicht auf den Bahnhof für 10 M. monatlich an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. 2.2.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Pessingstraße 5 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

**Zu mieten gesucht:**

auf 1. April 2 unmobilierte Zimmer für einen ledigen Herrn. Geft. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kost und Wohnung.**

2.2. Für einen 16-jährigen jungen Mann wird in guter und religiöser jüdischer Familie Pension gesucht. Offerten unter M. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zu mieten gesucht wird auf 1. Juli d. J. eine größere Magazinsräumlichkeit ebener Erde in der Nähe des Friedrichsplatzes. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. niederlegen.

**Dienst-Anträge.**

Ein anständiges, in allen Haushaltungsarbeiten wohlgeübtes Mädchen gesetzten Alters mit guten Kenntnissen wird von einer kleinen Familie in der Nähe von Karlsruhe auf Ostern gesucht. Gutes Kochen erforderlich. Näheres Schützenstraße 10, 2. Stock links.

\*2.2. Ein braves Mädchen wird als Ausbille für sofort bis Ostern gesucht. Näheres Kriegstr. 36 im 2. Stock.

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Seppienstraße 3, 2. St.

Auf Ostern kann ein fleißiges Spülmädchen in die Küche vom Hotel Große eintreten.

Gesucht wird auf Ostern für auswärts ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Leopoldstr. 27, parterre.

B. Gesucht wird bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Köchin zu einer Herrschaft in der Schweiz. Zeugnisse erwünscht. Näheres ertheilt Frau Verdou, Wilhelmstraße 24.

**Dienst-Gesuche.**

3.1. Eine zuverlässige Herrschaftsdäin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, sämtliche besten empfohlen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

**Gesucht**

werden auf ein Jahr zu 6% von einem fleißigen Geschäftsmann

**Mark 300**

gegen Sicherung einer Lebensversicherungspolice im Betrage von Mark 5000. Geft. Offerten befordert unter A. Z. das Kontor des Tagblattes.

10 oder auch 14000 M. werden auf 11. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus im Cent um der Stadt aufzunehmen gesucht. Anträge befordert unter Z. 1000 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

6000 M. zur 11. Hypothek sucht ein pünktlicher Ansahler auf ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt. Schätzung 41000 Mark, 1. Hypothek 20000 Mark. Offerten unter F. 777 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

3000-4000 Mf. werden als Nachhypothek auf ein gut gelegenes Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Anträge hierauf befordert unter V. 901 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

40000 M. werden als 11. Hypothek auf zwei in besserer Lage befindliche Geschäftshäuser aufzunehmen gesucht. Anträge befordert unter M. 83 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Kaufschilling**

von 15000 bis 20000 Mark zu 5% und üblichem Nachschuß zu cediren. Geft. Adressen sub M. B. Nr. 200 bitten man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

**Vertreter-Gesuch.**

Ein Elässer Weingeschäft sucht auf dem Karlsruher Plage einen tüchtigen Vertreter. Näheres brieflich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Volontair-Gesuch.**

2.2. Auf ein Versicherungsbureau wird ein junger Mann, welchem Gelegenheit zu Nebenberufen geboten ist, gesucht. Gute Zeugnisse und schöne Handschrift erforderlich. Adressen unter A. Z. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ausbildungsarbeit.**

Für eine Ausbillsarbeit von circa 8-14 Tagen wird ein tüchtiger Kaufmann, welcher der doppelten Buchführung vollständig mächtig ist, sofort gesucht. Offerten unter A. B. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ein Sattler**

findet dauernde Beschäftigung auf Wagen oder auch auf Gehirnarbeit. Zu erfragen bei Herrn Strauß, Sattlermeister, Säbingerstraße 39 im 2. Stock.

**Dienstpersonal**

T aller Art findet für sofort hier und auswärts sowie auf's 9.5.

**Ostern-Ziel**

die besten Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Stelle-Antrag.**

2.1. On cherche une bonne française auprès des enfants qui sait à coudre. - Stellenvermittlung des Vereins zum Wohl der dienenden Klasse, Steinweg 2, Frankfurt a. M.

**Ein tüchtiger Feuerbursche**

(Schlosser) findet auf kleine Sachen dauernde Arbeit. 2.1.

**L. Stubach,**

Fabrik selbstgefertigter Kunstschmiedearbeiten.

3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Aufnahme als

**Lehrling**

in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie findet in einem Kolonial- und Conditorwaaren-Engros-Geschäft sofort oder auf Ostern Stellung als Lehrling. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.2. Zwei brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich lernen: Herrenstraße 66, parterre.

**Monatsdienst-Antrag.**

Eine Frau wird bei guter Bezahlung zu einem Herrn für einen Monatsdienst gesucht. Näheres bei Frau Verdou, Wilhelmstraße 24.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin in einem feinen Mode- oder Spinnereigehäule, in welcher Branche dasselbe schon drei Jahre thätig war. Offerten unter A. Z. Nr. 110 beifügt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welche als Ladinerin gelernt hat und im Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Laden; auch würde dasselbe zu einer b. f. in Herrschaft als "Indemädchen" gehen. Zu erfragen Säbingerstraße 61 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

3.1. Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Als Hausdiener**

oder Hausbursche in ein Privathaus oder kaufmännisches Geschäft sucht ein gut empfohlener tüchtiger Bursche sobald Stelle durch K. Tröster, Placur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Gesuch-Gesuch.**

3.2. Zwei Damen (Schwestern) suchen ein nicht zu großes, ganz bares Geschäft zu übernehmen, gleichviel welcher Branche und bitten man Offerten unter O. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Alle Arten Weißzeug**

werden billig und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen; ebenso werden Kleider zum Fertigen angenommen. Dienstboten werden beruflich. Näheres Amalienstraße 61 im Hinterhaus, parterre rechts. 3.2.

**Haus-Verkauf.**

3.2. In der Stephaniensstraße ist ein schönes Herrschaftshaus mit Garten zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter Hausverkauf im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bei nur kleiner Anzahlung**

wird ein praktisches Haus, mitten in der Stadt, mit einem großen Parterreräum und ebenso großem Hof verkauft. Am besten würde sich das Haus für ein En-gros-Geschäft eignen. Kaufliebhaber wollen sich schriftlich unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes anmelden. 3.1.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

bat aus Auftrag zu verkaufen. B. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Bauplätze**

an der Kaiser-Allee zu verkaufen. Auskunft ertheilt A. Benz, Bierbrauer. 3.3.



Das Haus Leopoldstraße 2a, in allen seinen Theilen fertig, elegant, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ist zu verkaufen. Näheres Balbstraße 81. 12.3.

Wirthschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen: 10 Tische, 50 Sessel, 1 Büffet, 1 großer Glas-schrank, 1 Schaf, 1 Pression, 1 Kalernofen, 10 Kleiderrechen, 1 großer Wirthschaftsberb etc. Da sämmtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirthschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.3.

Wöbel-Verkauf. 3.2. Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich von jetzt ab bis Ende Mai bedeutend billiger als bisher: eine Plüschgarnitur (Ruhbaum, gelehrt) mit 6 Stühlen 190 M., verschiedene Wohnzimmer-Sophas, einzelne Hauteuils, vollständige Betten von 90 M. an, Spiegelschränke, Eßisfontaines, Schreib-, Wasch- u. Pfeilertkommoden, Oval- u. runde Tische, Küchenschränke, vollständige Dienstabotens-Betten zu 66 M., ein- und zweithürige Kleiderschränke, verschiedene Stühle, Spiegel und Gallerien, Bettfedern, Korbhaar und Secgras. Das Umarbeiten von Polstermöbeln wird pünktlich besorgt durch A. Weber Nachfolger, Hebelstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen. 4.1. Aus dem Forstgarten der technischen Hochschule werden zum Verkauf gestellt: **Alleebäume:** Pyramidenbappeln, Linen, Eber-schen, Alazien, Alorne, Kofkastanien; **Kleinpflanzen:** Alazien, Erlen, Ulmen, Fich-ten, Weisstannen. Bestellungen nimmt der Forstgärtner Senz von Donnerstag den 10. März ab im Forstgarten entgegen.

2.2. Einige Wohnzimmer-Kanapees sind billig zu verkaufen: J. Böttner, Leopoldstraße 18.

2.2. Ein schöner Kinderwagen ist zu verkaufen: Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* 2.2. Sehr billig zu verkaufen: 1 ältere Badewanne mit Dedel, 1 Pianinofiste, 1 Porzellanfiste, 1 Bohnenständer, 1 großer Fleischständer, 1 großer, runder Zuber, 1 Kinderbadewanne, 1 Waschkommode. Zu erfragen Hirschstraße 29 im 2. Stock, Nachmittags von 2-4 Uhr.

\* Kronenstraße 58 ist im 4. Stock ein schöner, starker Kinderwagen zu verkaufen.

Für Bäcker. 2.2. Ein hübsches Brodgestell mit Messingfüßen ist preiswürdig zu verkaufen: Friedenstraße 7, bei der Gartenstraße.

Hund zu verkaufen. \* Ein wachsender Hund (Spizer), 1 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 23 im 2. Stock.

Stalleinrichtung für drei Pferde ist zu verkaufen: Friedrichs-platz 15. 2.2.

200 Wagen schöner Bau sind billig abzugeben: Spital-straße 48. Fischer & Staiger.

Kauf-Gesuche. 2.2. Ein ferm dresirter T. Sühnerhund wird sofort zu kaufen gesucht von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Theaterplatz zu vergeben. \* Ein Viertel-Platz (II. Rang-Loge), gerade Tour, ist auf's II. Quartal zu vergeben. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Wirthschaft zu verpachten. 3.3. In guter Lage an der Kaiser-Allee ist eine bestens eingerichtete Bier- und Weinwirthschaft mit dem Inventar an einen tüchtigen, caution-sfähigen Wirth auf den 15. Mai d. J. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Reflectanten belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abzugeben.

Wirthschaft, eine gangbare, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Theilnehmer-Gesuch. 3.1. Zu einem englischen Coursus für junge Kaufleute werden noch einige Theilnehmer gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel empfiehlt in bester Qualität

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Griechische Weine von F. C. Ott, Würzburg, vorzügliche Sorten, unter Garantie für Reinheit empfehlen Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.

Verkaufs-Niederlagen meiner 3.3. Flaschen-Weine befinden sich bei den Herren: E. G. Pfeiffer, Lessing-strasse 22, Julius Walter (Milch-niederlage Hohen-wettersbach), Zähr-ingerstrasse 98, Friedr. Reis, Marlen-strasse 43, Karl Egertmeyer, Aka-demiestrasse 18, Johann Wetzel, Spital-strasse 22. Preiscourante werden in jedem Ge-schäfte abgegeben. Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30.

Zu 140 Pfg. ein Pfund wirklich guten selbst-gebrannten

Java-Kaffee empfiehlt 8.2. W. Erb, am Spitalplatz.

Cacao van Houten in Büchsen, offen per Pfd. M. 2.60 frisch eingetroffen bei Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.

Malzertract-Bonbons, offen, empfiehlt die Droguerie 3.3. Carl Roth.

Baden-Badener Lithium-Pastillen. Sicherstes Mittel gegen Gicht in allen Formen, gegen Gharstein und Griesaffectionen, Blasenkatarrh. Dieselben sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn K. Sachs.

Berliner Hohlmdyse per Stück 6 Pfg., russ. Sardinien, Delikates-Gärtinge empfehlen

Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz. 6.5.

20 Pfg. 1 Pfund türk. Zwetschgen, bei 5 Pfund à 19 Pfg., bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei W. Erb, am Spitalplatz.

I<sup>a</sup> Maronen per Pfund 20 Pfg. bei Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.

Gut geräuchertes Dürfleisch, ächte Frankfurter Bratwürste, 1<sup>a</sup> Straßburger Sauerkraut empfehlen

Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.

Monsheimer Rahm-Käse, auf der Vorkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft. Gleichzeitig empfehle täglich frische Mon-sheimer Süßrahm-Tafelbutter.

Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Eine frische Sendung Rainer 3.2. Rahmkäse ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt W. Erb, am Spitalplatz.

Mahmkäs, sehr feinen, empfiehlt 3.3. R. Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstr.

Neue Maltatartoffeln sind eingetroffen bei Friedr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 4.2.

Fußbodenglanzlack, sehr haltbaren, in diversen Farben per Pfd. 70 Pfg. empfehlen Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.



Zur  
**Frühjahrs-Aussaat**  
empfehle ich meine  
**Gemüse-, Feld- u. Blumen-Sämereien**  
in den bekanntesten, vorzüglichsten Sorten und sichere bei mäßigen Preisen gewissenhafte Bedienung zu. 3.3.  
**C. Frohmüller,**  
Waldstraße 38,  
beim Ludwigsplatz.

**Sämereien**  
in allen Sorten zur Anpflanzung der Gärten sowie auch für Feldkultur empfiehlt in zuverlässiger Qualität die Samenhandlung  
**W. Zollkofer,**  
3.2. Müppurrerstraße 38.  
Verzeichnisse stehen zu Diensten.

6.4. **Reine Toilette-Fett-Seife**  
6 Stück M. 1.— und M. 1.50.  
Die beste aller einfachen Toilette-Seifen in Mandel, Rosen, Veilchen, Windsor, Glycerin etc. empfiehlt  
**Friedrich Bloss,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.

5.1. Ueber **V. Kneifel's Haar-Tinktur.**  
Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetikum als das zweifelloste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl u. Pommeade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur bei **E. Wolf Wwe.,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

  
**Bodenlacke**  
in bekannter Qualität 3.3. à 70 Pfennig per Pfund.  
**Carl Roth,**  
Droguerie.

**Kinderhütchen**  
worden unter Fabrikpreisen ausverkauft wegen Aufgabe dieses Artikels.  
**Heinrich Cramer,**  
10.1. 189 Kaiserstrasse 189.

**Französische Corsetten**  
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei  
**Geschwister Perrin,**  
Friedrichsplatz Nr. 9.

**Tricotagen,**  
**Jacken, Hosen, Handschuhe**  
in Tricot von 15 Pf., platirt seidene von 75 Pf. an,  
**Strümpfe, Socken.**  
solibeste Fabrikate, gut sortirt, zu billigsten Preisen.  
**Oscar Beier,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei  
**Friedrich Marsels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstraße 123.

**Fertige Betttücher**  
Stück M. 1.50 und M. 2.—  
sind stets am Lager.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

18.3. **Uhren.**  
Für Confirmanden empfehle ich goldene und silberne Herren- und Damenuhren unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.  
Alle Sorten Ketten, getragene Uhren, altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen.  
**Oswald Schneider,** Uhrmacher,  
Kriegstraße 40 o, gegenüber dem Bahnhof.

**Konfirmanden-Uhren**  
in Gold und Silber, gut abgezogen und regulirt, empfiehlt in großer Auswahl zu allerbilligsten Preisen und unter Garantie  
**Carl Meoss,** Uhrmacher,  
Kaiserstraße 148, 124.  
neben dem Hotel Tannhäuser.

Evang. und kathol.  
**Gesang- und Gebethbücher**  
in verschiedenen Einbänden  
empfeht billigt 6.3.  
**Hermann Schmidt,**  
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße,  
und Sophienstraße 5.

**Säckinger grüne Schnittbohnen**  
in 1/4 Pfund-Packeten zu 50 und 60 Pfg. (entspricht 3 Liter Büchsenbohnen),  
**Säckinger Wurzelkräuter-Suppe**  
in 1/4 Pfund-Packeten = 5 Portionen: 25 Pfg., ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller zubereitet, sind besonders im Winter, weil billiger als jede andere Conserve und der Gesundheit äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth und stets in prima Waare zu haben bei  
**Carl Malzacher,**  
3.3. Hoflieferant, Lammstrasse 5.

Mit Diesem zeige ich sämtliche **Neuheiten** an.  
**Hüte** zum Waschen, Färben und Formen werden pünktlich besorgt.  
**M. Räuber,**  
3.1. Waldstraße 35.

**Reiseartikel,**  
als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen  
**Julius Weher,** Kaiserstraße 211.  
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

**Strohhut-Wäsche.**  
Nach den neuesten Formen werden Strohhüte **façonirt, gewaschen** und **gefärbt** unter Garantie prompter und tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen. 3.2.  
**Hutfabrik**  
**L. P. Drescher,**  
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr.

**Strohhüte**  
werden nach den neuesten Formen **façonirt** und **gefärbt** im Putzgeschäft von  
**L. Weiss,**  
3.2. Herrenstraße 22,  
gegenüber dem Telegraphenamt.

**Strohhutwascherei.**  
Alle Sorten Strohhüte für Herren und Damen werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen **façonirt** und **billigst** berechnet bei  
**Max Beschle,** Strohhutwascherei,  
4.2. 63 Jähringerstraße 63.



**Sämmtliche Haararbeiten:**

Zöpfe,  
Locken,  
Scheitel,  
Chignons,  
Perrücken,  
Toupets,  
Stirnstücke

werden in vorzüglichster Ausführung rasch und bei entsprechend billigen Preisen angefertigt.  
Färben abgetragener Haare dauerhaft, Reparaturen billigst bei

**H. Delpy, Friseur,**  
Kaiserstrasse 156,  
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Confirmandenstiefel**  
für Mädchen empfiehlt in hübscher Auswahl zu billigen Preisen

5.1. **W. Riegel,**  
Schuhmachermeister,  
Fürstl. Hohenzollern'scher Hoflieferant,  
Karl-Friedrichstrasse 2, beim Schloßplatz.

**Reparaturen**  
schön, schnell und billigst, Aufpuschen alter Gegenstände. Lager in Goldwaaren. Massive Trauringe. Anfertigung jeder Bestellung. Altes Gold und Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen

**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
am Kath. Kirchenplatz.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
Erbprinzenstrasse 21.

Feuer- und diebstahlsichere **Kassenschränke** empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilh. Schindler,**  
Hirschstrasse 42.

**Reymond, die kleine Hygieia in Stube, Küche und Keller.** 25 Illustrationen. Stuttgart, Luz. N. 1.

Während der bekannte Humorist Reymond in seinen früheren Bändchen „Der kleine Säweninge“ und „Der kleine Jäger“ ein bestimmtes System behandelte, hat „Die kleine Hygieia“ die Pflege einer gesundheitsgemäßen Lebensweise im Haus und in der Familie zum leitenden Gedanken.

Der Autor will diese Pflege unter den Schutz der Hausfrau gestellt wissen, welche als Hüterin der Gesundheit die „kleine Hygieia“ des Hauses sein sollte.

In typischen Gestalten — „Mutterhausfrauen, wie sie nicht sein sollen“ — in ihrer Gesamtheit gewissermaßen einen **Struwwelpeter femininul Generis** bildend, führt der Verfasser die großen und kleinen Sünden vor, welche gegen die Regeln eines vernünftigen Verhaltens auf dem Gebiete der Körper- und Schönheitspflege, der Bekleidung, der Ernährung, der häuslichen Einrichtung und Bedienung so ziemlich allgemein begangen werden.

Den Reigen der „bösen Sünden“ beschließt ein Nachwort, das den Hausfrauen die Korrektheit einer erspriesslichen Haushygiene zu Gemüthe führt.

**Von heute ab**

befindet sich der Verkauf meiner Artikel außer in meinem bisherigen auch in meinem von April ab innehabenden neuen Laden **Kaiserstrasse Nr. 104,** Eingang Herrenstrasse.

**Herm. Munding,**  
Delikatessengeschäft.

Die **Emmericher Waaren-Expedition,**  
Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,  
empfiehlt unter Garantie für Reingeschmack, ächte Naturfarbe und richtige Qualitätsbezeichnung

**Rohen Kaffee:**

| Nr. | Sorte  | per Pfund |
|-----|--|-----------|
| 0   | Feinbraun Menado (sehr grosse Plattbohne)                        | M. 1,60,  |
| 1   | Feinbraun Preanger (mittelgrosse Plattbohne)                     | 1,50,     |
| 2   | Aecht arabischer Mocca (unansehnliche Bohne)                     | 1,36,     |
| 3   | Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)                             | 1,38,     |
| 6   | Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)                       | 1,56,     |
| 7   | Blassblau Menado (sehr grosse Plattbohne)                        | 1,38,     |
| 9   | Feinblau Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)                      | 1,40,     |
| 10  | Goldgelb Java Perl   | 1,26,     |
| 11  | Feinhochgelb Java Perl   | 1,32,     |
| 12  | Feingelber Java Perl   | 1,22,     |
| 18  | Grünlicher Java Perl   | 1,16,     |
| 21  | Feinblau ostind. Perl  | 1,38,     |
| 23  | Feinblau Java Perl   | 1,32,     |
| 24  | Feinbläulich Java Perl   | 1,28,     |
| 26  | Grossbohn feinblau Java (grosse Plattbohne)                      | 1,30,     |
| 27  | Feinblau Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)             | 1,20,     |
| 30  | Feinblau Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)                     | 1,20,     |
| 33  | Feinbläulich Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)                 | 1,14,     |
| 36  | Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)                          | 1,20,     |
| 37  | Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)                           | 1,14,     |
| 39  | Feingelber Java (grosse Plattbohne)                              | 1,12,     |
| 42  | Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)                          | 1,08,     |
| 45  | Feinblau Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)                    | 1,12,     |
| 48  | Feingrün Java (mittelgrosse Plattbohne)                          | 1,08,     |
| 51  | Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)                        | 1,06,     |
| 53  | Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)                              | —,98,     |
| 57  | Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen) | —,94.     |

In Beuteln von 9 1/2 Pfund Netto und in Packeten von 5 Pfund.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Proben à 1 Pfund.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**  
Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er am hiesigen Orte ein **Maler- und Tünchergeschäft** eröffnet hat und empfiehlt sich in Anfertigung von **Plafonds- u. Wanddekorationen, Holz-, Marmor- u. Schriftenmalerei** sowie in allen in das Maler- und Tüncherfach einschlagenden Arbeiten bei bester Ausführung und billigsten Preisen.

Geneigten Aufträgen höchlichst entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

**Louis Studt, Maler,**  
Sophienstrasse 30.



### Café Nowak

empfehlen Punsch, Glühwein, versch. Liqueure, Münchener und hiesiges Bier, warme und kalte Speisen.  
K. Blecher.

### Café Kaiser,

24 Sirkel 24.

### Hochfeines bayerisches Export-Bier

aus der Aktien-Brauerei Aschaffenburg.  
NB. In Flaschen à 25 Pfg.

### Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Gde der Kaiser- und Waldstraße 34.  
Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.  
Mit Dampfheizung versehen.  
Aufmerksamste Bedienung.  
Lieferung warmer Bäder in's Haus.

9 Tage.



28.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,

oder dessen Agenten: Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23, Jakob Drollinger II, Knielingen, Friedr. Waris, Durlach, Gehr. Griebel, Rönigsbach.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unserer theuern Mutter Frau Präsident Anna Schwarzmann betroffen hat, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.  
Karlsruhe, den 8 März 1887.  
Familie Schwarzmann.  
Der Trauergottesdienst zum ehrenden Angebenken der theuern Verstorbenen findet am Montag den 14. d. Mts., Vormittags 1/10 Uhr, in der kleinen Kirche statt.

## Institut für Massage und elektrische Behandlung.

Behandlung Vor- oder Nachmittags zu genau vereinbarter Zeit.  
Sprechstunde zur Anmeldung nur von 11-12. (Sonntags 8-9, ungewiss)

Preise: Einfache elektrische oder Massage-Sitzung . . . . M. 2-3,  
Allgemeine Massage des ganzen Körpers . . . . M. 4-6,  
Behandlung auswärts, je nach der Entfernung, mehr M. 1-2.

Für Unbemittelte findet entsprechende Ermässigung statt.  
Hirschstrasse 44. Dr. Köster-Hallwachs,  
prakt. Arzt.

5% Portugiesische Staats-Anleihe.  
Die effectiven Stücke sind erschienen.  
Leopold Bloch.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.  
Roesler's Gummi-Brustbonbons  
begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg  
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.  
Preis per Schachtel 25 Pfennig.  
Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.  
Zu haben bei den Herren W. Erb, Carl Hagen, V. Merkle und Carl Roth in Karlsruhe; L. Reissner in Durlach; Leo Herr in Ettlingen; Chr. Seitz in Liedolsheim; L. Herrmann in Linkenheim; Max Hagemann, Aug. Müller und Eduard Schtatter Wittwe in Mühlburg. 10.9.

Strohhut-Wäsche.  
Meine diesjährigen Formen sind fertig gestellt und werden Strohhüte zum Waschen, Färben und Façonniren jetzt schon angenommen. 2.1.  
Strohhut-Fabrik  
L. Ph. Wilhelm,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Hch. Krentz, Karlsruhe,  
Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Geschäft,  
Kontor: Lessingstraße 13.  
Empfehle mich zur Ausführung in allen Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten; sowie im Legen von Parquet in Asphalt zu sehr billigen Preisen unter Garantie  
Für Holzcementdächer und Trottoir in Asphalt übernehme Garantie auf 10 Jahre.  
Referenzen über von mir ausgeführte Arbeiten in sehr großer Zahl. 8.1.



Zu Kaiser Wilhelm's 90. Geburtstage empfehlen wir das patriotische Büchlein: Kaiser Wilhelm und die Gründung des neuen Deutschen Reichs. Von Prof. Dr. Gottlob Egelhaaf. 1.-20. Tausend. 13 Bogen mit Portrait. Preis gebunden M. 1.-, geb. M. 1.50. Verlag von Carl Kraebe in Stuttgart. Vorrätig in jeder Buchhandlung.

**Philharmonischer Verein.**

22. Nächste Probe Donnerstag Abend 7 Uhr (Museum).

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Öffentliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. März d. J. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Joseph Henn, 1. St. der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zur Dienstleistung zugeordnet, zum Güterinspektor, den Bahnverwalter Franz Euz in Gppingen zum Revisor, den Assistenten der Generalverwaltung Otto Julius Fuchs von Gündlingen zum Revisor und den Registratursassistenten Hermann Zeis von Gernsbach zum Registrator bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen; den Bahnverwalter Ludwig Mittel in Donaueschingen nach Gppingen, den Bahnverwalter Karl Schultheis in Appenweiler nach Waldshut, den Bahnverwalter Johann Köpfer in Reckartel nach Bruchsal, den Bahnverwalter Karl Joseph Kiegel in Mühlheim nach Donaueschingen und den Bahnverwalter Joseph Köninger in Osterburken nach Appenweiler zu versetzen; den Stationskontroleur Robert Koswog in Waldshut zum Bahnverwalter in Mühlheim, den mit der Verlegung der Bahnverwalterstelle in Singen beurlaubten Stationskontroleur Johann Landwehr zum Bahnverwalter daselbst, den Stationskontroleur Johann Baptist Götz in Mannheim zum Bahnverwalter in Reckartel und den Stationskontroleur Wilhelm v. Neubronn zum Bahnverwalter in Osterburken, sowie den Bahnereduktor 1. Klasse Arnold Nuttach von Ringelheim und den Güterexpeditor Eduard Beringer von Niederstingen zu Stationskontroleuren zu ernennen. Ferner wurde mit Entschliessung des Finanzministeriums vom 4. März d. J., Nr. 1512, der Stationskontroleur Ludwig Gutmann in Mühlader zur Bahnverwaltung Mannheim versetzt und der Stationskontroleur Arnold Nuttach der Bahnverwaltung Bruchsal und der Stationskontroleur Eduard Beringer der Güterverwaltung Mannheim zugetheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem vorstehenden Rath bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Baudirektor Hansell dahier, die unterhänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Luitpold von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser, verlehmen Comthurkreuzes des Königlich Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. März d. J. gnädigst bewegen gelassen, den Militärleutnant der freiwilligen Feuerwehre in Karlsruhe Hofner Ernst Helzgelmann und Porzellanmaler Johann Höck daselbst die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 3. März d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Adolf Hofmann in Gppingen zum Bezirksarzte in Landersbühlshausen zu ernennen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 17. Februar d. J. ist der Intendanturassistent Körner von der Intendantur 15. Armecorps zur Intendantur 14. Armecorps versetzt, — und durch Verfügung derselben Behörde vom 8. Februar d. J. ist der Stellenonwärter, Feldwebel und Zahlmittelassistent Ketzweil als Proviantamtsassistent in Karlsruhe arge stellt.

Dem Kasernenwärter Schneider in Karlsruhe ist bei Gelegenheit des diesjährigen Dienstoffes das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. v. M. ist Folgendes bestimmt worden:  
2. Babilches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110: v. Langsdorff II., Secorndelieutenant, in das 3. Hessische Infanterieregiment Nr. 83 versetzt.

# Strohhut-Bleiche.

Grösste Formen-Auswahl.

Arbeit im Hause.

Rasche Bedienung. — Billige Preise.

**201 W. Pfeifer, 201**  
Kaiserstrasse, Kaiserstrasse  
nächst der Waldstrasse.

## Gesucht per 15. März nach Baden-Baden:

eine feine Herrschaftsköchin, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches auch frisieren kann. Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen dieselben nebst Photographie an das Bureau International von **L. W. Unglenk**, Karl-Friedrichstraße 22, einreichen 22.

## L. Wittich, Möbelfabrik, Wilhelmstraße 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in solider und feingerechter Ausführung. Ganze Zimmereinrichtungen sowie auch Einzelmöbel sind vorrätig. Bestellungen nach meinen oder mir gegebenen Entwürfen werden unter langjähriger Garantie bei billigster Berechnung rasch ausgeführt.

10.5. **L. Wittich.**

Karlsruhe.

Samstag den 12. März 1887

im großen Museumsaal:

## V. Abonnements-Konzert

des 4.3.

Groß. Hoforchesters,

unter Mitwirkung des Herrn **Emil Blauwaert** (Bariton) aus Brüssel.

### Programm.

- 1) **Introduction und Scherzo** (op. 11). . . . . J. L. Nicodé.  
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
- 2) **Scene „Philippe d'Artovalde“**. . . . . Gevaert.
- 3) **Drei Sätze** aus der Symphonie (op. 16): Harold en Italie . . . . . Hector Berlioz. 4  
a) Harold aux Montagnes. Scènes de mélancolie, de bonheur et de joie (Adagio-Allegro).  
b) Marche des Pelorins, chantant la prière du soir. (Allegretto).  
c) Sérénade d'un montagnard des Abruzos. (Allegro assai-Allegretto).  
(Das Bratschen solo vorgetragen von Herrn Hofmusiker J. Glück.)
- 4) a) „Lied“ } aus „La Damnation de Faust“ . . . . . Hector Berlioz.  
b) „Serenade“ }
- 5) „Festlänge“: Symphonische Dichtung . . . . . Franz Liszt.  
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Erhöhte Kassenpreise.

|                       |            |                  |            |
|-----------------------|------------|------------------|------------|
| Saal I. Abth. reserv. | 4 M. 50 P. | Gallerie reserv. | 2 M. 50 P. |
| " II. "               | 3 M. 50 P. | " nichtreserv.   | 2 M. — P.  |
| " nichtreserv.        | 2 M. 50 P. |                  |            |

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Raffert nachf. für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster und an der Abendkasse zu haben.

## Generalprobe

Samstag den 12. März, Vormittags 1/2 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P.

## Folgt ein Zweites Blatt.